

Protokoll der Sitzung des Lichtenberger FahrRats am 29.11.2022

Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Hubertusbad, Hubertusstraße 47

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Aufnahmeantrag des Fördervereins Obersee & Orankesee e.V.

Die Aufnahme wurde Einstimmig ohne Gegenstimmen von den Mitgliedern des FahrRats empfohlen. Der BzStR folgt der Empfehlung.

TOP 2 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Beschluss zur Sitzungsleitung

Herr Schacht als Moderator stellte sich vor. Die Moderation durch Herrn Schacht und die Tagesordnung wurden von den Mitgliedern einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Anmerkungen mit 2 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen beschlossen.

TOP 4 Bericht der Steuerungsrunde Rad mit der SenUMVK sowie weitere Fragen an Herrn Jannermann, SenUMVK

TOP wird vertagt, da Herr Jannermann nicht anwesend ist.

Bemerkung: Herr Jannermann ist aufgrund von Kommunikationsfehlern zum falschen Veranstaltungsort gefahren.

TOP 5 Aktuell laufende und in Planung befindliche Maßnahmen zur Radinfrastruktur – siehe Präsentation

- a. KP Alt Friedrichsfelde / Rosenfelder Straße
 - Siehe Präsentation
 - Anmerkungen SGA: langfristig wird der KP umgestaltet, dann werden auch weiterreichende Infrastrukturmaßnahmen betrachtet.
 - Anmerkung ADFC: Die Kante an der Auffahrt zum Hochbord sollte nicht zu hoch werden.
- b. Umgestaltung Südostseite KP Hauptstraße/Schlichtallee
 - Siehe Präsentation
 - Nachfrage Fraktion CDU: SenUMVK stellt keine Mittel für mobilitätskonforme Sanierung frei? **Würde** das SGA bei ausreichenden Mittel den Bereich entsprechend des Mobilitätsgesetzes sanieren?
 - Das SGA würde bei ausreichenden Mittel eine Sanierung entsprechend des Mobilitätsgesetzes bevorzugen.
 - Nachfrage Fraktion die Linke: Wird der Gehweg in der Schlichtallee erneuert?
 - SGA: Leider nein. Es kann lediglich eine Minimallösung umgesetzt werden bis die Schlichtallee saniert wird.

- c. Alt Friedrichsfelde zw. Robert-Uhrig-Str. und Am Tierpark
 - Siehe Präsentation
- d. Marktstraße
 - Anmerkung Kaskel-Kiezbolck: Sollte der Tram-Verkehr bei Variante gestört werden, sollte eine Lösung zulasten des KFZ-Verkehrs gesucht werden und nicht der Pop-Up Radweg zurückgebaut werden.
- e. Robert-Siewert-Straße
 - Siehe Präsentation
 - Anmerkung Carlesshorst: Es sollte eine Dooring-Zone berücksichtigt werden, wo es platztechnisch möglich ist.
 - Hierzu hat ein OT mit dem SGA und Carlesshorst am 13.12.22 stattgefunden, um die Details und Umsetzungsmöglichkeiten zu erörtern.
 - Anmerkung SGA: für eine grundlegende Sanierung stellt die SenUMVK keine finanziellen Mittel bereit, da der Radweg untermaßig wäre. Dies ist aufgrund der Platzverhältnisse jedoch leider nicht anders umsetzbar (Siehe Bilder Präsentation).
- f. Falkenberger Chaussee zwischen Welsestraße und Dorfstraße
 - Siehe Präsentation

TOP 6 Bericht Projekteinheit Radwege und Bericht Sitzung zum Priorisierungskonzept Radvorrangnetz

- a. Bericht aus der Steuerungsrunde Rad
 - In 2022 gibt es keine finanzierte Maßnahme, da aufgrund der zurückliegenden vorläufigen Haushaltswirtschaft es keine Mittelzuweisungen bis Mitte des Jahres gab und ein Mittelabfluss bis zum Ende des Jahres für Baumaßnahmen nicht erfolgen kann.
 - Aufgrund der anstehenden Wiederholungswahl gibt es kaum Finanzierungszusagen für Projekte, da die Mittelzuweisungen nicht sicher sind.
- b. Besprechung der Aktiven Projekte, siehe Anhang
- c. Bericht zur Projekteinheit
 - Der BzStR berichtet von einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der SenUMVK. Als erstes Projekt soll die HansasträÙe bezirksübergreifend durch die Projekteinheit umgesetzt werden.
 - Die Priorisierungsliste ist am Tage der Sitzung eingegangen und konnte noch nicht ausgewertet werden. Sie betrifft ausschließlich das Radvorrangnetz.
 1. Landsberger Allee zwischen Vulkanstr und Weißenseer Weg
 2. Siegfriedstr zwischen Bornitzstr und Frankfurter Allee/Gudrunstr
 3. Fischerstr/Zobtener Str./Hönower Weg zwischen Neuer Feldweg und Schlichtallee
 4. Treskowallee zwischen Dönhoffstr und Waldowallee
 5. Karlshorster Str/Hauptstr zwischen Marktstr und Schlichtallee
 6. Hauptstr zwischen Georg-Löwenstein-Str und Blockdammweg
 7. Falkenberger Chaussee zwischen Rüdickenstr und Pablo-Picasso-Str
 8. Falkenberger Chaussee zwischen Welsestr und Pablo-Picasso-Str

9. Landsberger Allee zwischen Oderbruchstr und Weißenseer Weg
10. Hönower Weg/Friedenhorster Str zwischen Neuer Feldweg und Sewanstr
11. Woldegker Str/Rostocker Str zwischen Neubrandenburger Str und Egon-Erwin-Kisch-Str
12. Neubrandenburger Str zwischen Prendener Str und Woldegker Str
13. Barther Str zwischen Hohenschönhauser Weg und Zingster Str
14. Rüdickenstr zwischen Falkenberger Chaussee und Str. 142
15. Eriesering zwischen Dathepromenade und Biberbau Abenteuerspielplatz
16. Hansastr/Falkenberger Chaussee zwischen Bezirksgrenze und Rüdickenstr
17. Archibaldweg/Münsterlandstr/Delbrückstr zwischen Lückstr. und Rummelsburger
18. Hauptstr zwischen Schlichtallee und Georg-Löwenstein-Str
19. Dorfstr zwischen Lindenberger Str und Neubrandenburger Str
20. Egon-Erwin-Kisch-Str zwischen Rostocker Str und Egon-Erwin-Kisch-Straße 32
21. Birkholzer Weg zwischen Lindenberger Str und Bezirksgrenze
22. Str. 142 zwischen Rüdickenstr und Malchower Weg
23. Biesterfelder Str/Niehofer Str/Seefelder Str zwischen Malchower Weg und Suermondstr
24. Wilhelm-Guddorf-Str zwischen Schulze-Boysen-Str und Gürtelstr
25. Ilsestr zwischen Wallensteinstr und Ilsestr 57
26. Margaretenstr zwischen Wönnichstr und
27. Stolzenfelsstr. zwischen Treskowallee und Ehrenfelsstr
28. Markstr zwischen Kynaststr und Karlshorster Str
29. Lindenberger Str zwischen Dorfstr und Birkholzer Weg

TOP 7 Weitere Themen und Fragen der Mitglieder des FahrRats

- a. Anmerkung Förderverein Obersee & Orankesee e.V.: Es wird angeregt, dass die Benutzungspflicht des Radweges entlang der Landsberger Allee stadtauswärts durchgängig durch Schilder angeordnet werden sollte.
- b. Anmerkung Karlshorst e.V.: Es wird gefragt, ob die Wandlitzstraße zur Fahrradstraße werden könnte. Carlesshorst ergänzt, dass dies eine wichtige Verbindung für Radfahrende sei und die Finanzierung durch den Bauträger erfolgen könnte.
 - o SGA: Die Strecke liegt im Ergänzungsnetz, daher wird aktuell keine Notwendigkeit gesehen. Die Finanzierung kann nicht auf den Bauträger umgelegt werden.
 - o Das Bezirksamt wird hier politisch entscheiden.
- c. Anmerkung Fraktion FDP: Es wird angefragt, ob die Strecke Ferdinand-Schulze Straße-Genslerstraße- Bahnhofstraße asphaltiert werden kann
 - o SGA: Leider ist dies nicht möglich, da es sich hier teilweise um Privatgelände handelt.

TOP 8 Initiativen aus der BVV, hier u.a. Vorschläge für Fahrradabstellanlagen

Siehe Präsentation. Die Mitglieder werden gefragt, wo sie Prioritäten für FAA sehen. Die Mitglieder erhalten als Anhang am Protokoll die bislang geplanten Standorte, damit es nicht zu Überschneidungen zwischen der Planung und den Vorschlägen kommt. Rückmeldung bitte bis 15. Februar 2023.

TOP 9 Sonstiges

- Es wird angefragt wie oft das Radverkehrsnetz aktualisiert bzw. korrigiert wird.
- SGA: Eine Aktualisierung ist 1-mal jährlich durch die SenUMVK vorgesehen.